



Hundegespanne für

- Nachsuchen
- Schwarzwildbejagung
- Bewegungsjagden
- Krähenbejagung

Vereinsinterner Solitaritätsfonds

Die Jagdhundestaffel Oberes Feistritztal hat sich entschlossen, für ordentliche Mitglieder einen vereinsinternen Solitaritätsfonds anzubieten.

Voraussetzung für einen Solitaritätsfonds:

- Der Hundeführer muss ordentliches Vereinsmitglied sein
- Der Hund muss im Einsatz in der Staffel stehen
- Der Hund darf bei Eintritt in den Solitaritätsfonds das 7. Lebensjahr noch nicht vollendet haben

Der jährliche Solitaritätsfondsbeitrag beträgt pro Hund € 30.- und ist jeweils zu Beginn des steirischen Jagdjahres (1.4.) via Bankeinzug fällig.

Der Hund ist maximal bis zum vollendeten 10. Lebensjahr geschützt.

Sollte sich der Hundeführer, nach Vollendung des 10. Lebensjahres seines alten Hundes, zum Kauf eines neuen Jagdhundes entscheiden, entfallen die Solitaritätsfondsbeiträge für den neuen Hund bis zum Ableben des alten Hundes, allerdings maximal zwei Jahre, und genießt den vollen Schutz.

Die Solitaritätsfonds deckt folgende Fälle ab:

- Ableben des Hundes durch Unfall bei jagdlichen Einsätzen
- Zuschuss zu anfallenden Tierarztkosten, die durch Verletzungen bei Jagdeinsätzen entstanden sind
- Verlust des Hundes

Ableben des Hundes:

- Im Hundezuchtbuch eingetragene Zuchthunde: € 1.200.--
- Hunde mit VGB oder Hauptprüfung: € 1.000.--
- Hunde mit Anlagenprüfung: € 800.--
- Hunde ohne Prüfung: € 600.--



Hundegespanne für

- Nachsuchen
- Schwarzwildbejagung
- Bewegungsjagden
- Krähenbejagung

Zuschuß bei Tierarztkosten:

- Sollten bei gemeldeten Jagdeinsätzen Verletzungen entstehen, übernimmt der Solitaritätsfonds 75% der direkt anfallenden Tierarztkosten, sofern der Hund durch die Behandlung wieder voll hergestellt werden kann und somit wieder für die Staffel voll einsatzfähig ist

Verlust des Hundes:

- Der Verlust des Hundes wird durch den Solitaritätsfonds nur anerkannt, wenn er bei gemeldeten Einsätzen verloren geht. Hier ist jedoch eine Ausrüstung des Hundes mit GPS erforderlich und eine Dokumentation notwendig, um in den Genuß des Solitaritätsfonds zu kommen.
Es gelten hier die gleichen Sätze wie bei Ableben des Hundes.

Spezielle Einsätze

- Baujagd:
sollte der Hund bei der Baujagd mit Bausender im Bau bleiben und nicht geborgen werden können, gilt die Regelung wie bei Verlust des Hundes. Im Bau getötete Hunde (Kampf mit Dachshund, ersticken etc.), die zu Tage gebracht werden, gelten als geschützt.
Das Alter für die Hunde der Baujagd ist mit dem vollendeten 9. Lebensjahr begrenzt.
- Übungstage:
vom Verein organisierte Übungstage gelten als Einsätze und werden dementsprechend gewertet.
- Prüfungen:
Diese sind dem Vorstand als Einsatz vor der Prüfung zu melden und gelten als Einsätze und werden dementsprechend gewertet.

Jeder Einsatz muss vor Einsatzbeginn an eine der drei Einsatznummern mit Angabe von Zeit und Ort gemeldet werden. Der Unfallhergang muss sofort nach dem Unfall gemeldet und nachweislich dokumentiert werden.

Allgemein:

- Verletzungen, die bei Einsätzen durch Raufhandel entstehen, sind ausgenommen
- Hunde, die im Einsatz durch den Hundeführer zu Schaden kommen (Verletzung oder Tod), sind vom Solitaritätsbeitrag ausgenommen
- Jagdliche Einsätze, die nicht in freier Wildbahn stattfinden, sind ausgenommen



Hundegespanne für

- Nachsuchen
- Schwarzwildbejagung
- Bewegungsjagden
- Krähenbejagung

- Räude - Behandlungen, die durch Baujagden entstanden sind, gelten als geschützt, sofern in einem Zeitraum von zwei Wochen vor Auftreten der Räude ein gemeldeter Einsatz stattgefunden hat
- Aujeszky'sche Krankheit - durch die Krankheit betroffene Hunde gelten als geschützt, wenn innerhalb einer Woche vor Auftreten der Krankheit ein gemeldeter Einsatz stattgefunden hat
- Auszahlungen erfolgen erst nach einem positiven Beschluss durch den Vorstand, welcher den Unfallhergang, bzw. bei Verlust des Hundes die Senderdaten auf eine lückenlose Dokumentation prüft.
- Wird bei einer Jagd vom Veranstalter ein eigener Schutz (Versicherung) angeboten, so ist diese in Anspruch zu nehmen. Der vereinsinterne Solitaritätsbeitrag deckt gegebenenfalls nur die Differenz.

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit den Bedingungen des Solitaritätsbeitrags einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift